14. Oktober - 10. November 2020 | Ausgabe 09

GÄSTEJOURNAL

Bad Buchau am Federsee

Termine | Infos | Veranstaltungen

Gästeprogramm

Seite 2

Willkommen bei herbstlichen Genüssen mit Kraut & Rüben!
Von 1.Oktober – 15. November Schlemmerwochen in Bad Buchau

Sechs Bad Buchauer Gastronomen laden Sie ein, sich von ihrem frischen, leckeren und vielseitigen Angebot überzeugen zu lassen!

Natur Kultur Gesundheit

Seite 6

„Die Schönheit geometrischer Formen“ im Gesundheitszentrum Federsee
Mathematiklehrer Hansjörg Bögle aus München, stellt im Gesundheitszentrum Federsee bis 14. November seine geometrischen Zeichnungen aus. Mit seinen Bildern möchte er den Besuchern die ästhetische Seite der Mathematik näher bringen.

Veranstaltungskalender

Seite 9

Was, Wann, Wo?
Die aktuellen Termine und Veranstaltungen in Bad Buchau.

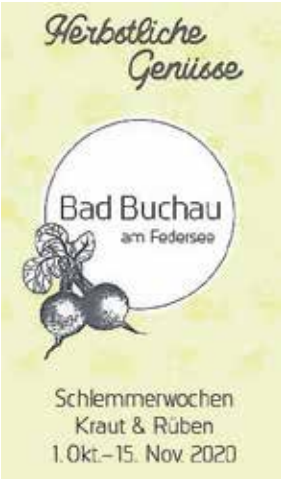
VERANSTALTUNGS- UND GÄSTEPROGRAMM

Folgende Veranstaltungen entfallen im Oktober

Leider müssen die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen entfallen:

- Sonfoniekonzert mit dem Städteorchester Bad Saulgau - Riedlingen - Bad Buchau
- Kunst- und Handwerkermarkt
- Verkaufsoffener Sonntag

Willkommen bei herbstlichen Genüssen mit Kraut & Rüben! Von 1.Oktober – 15. November Schlemmerwochen in Bad Buchau



Sechs Bad Buchauer Gastronomen laden Sie ein, sich von ihrem frischen, leckeren und vielseitigen Angebot überzeugen zu lassen! Wenn Sie auch der Meinung sind dass man Frische schmecken muss und Ihnen gesunde Vielfalt in der Ernährung wichtig ist, dann finden Sie hier das Richtige. Dabei geht es in erster Linie um herbstliche Genüsse aus dem Garten.

Entgegen allen Vorurteilen gibt es vor allem auch im Herbst und Winter eine breite Auswahl an regionalen Gemüsesorten, die sehr vielseitig verwendbar und keineswegs langweilig sind: Beispielsweise viele verschiedene Kohlarten, Wurzelgemüse wie Pastinaken, Rote Beete oder Topinambur, Lauch, Feldsalat und Champignons haben im Winter Saison; Herbstgemüse wie Karotten, Kartoffeln und Kürbisse gibt es als regionale Lagerware. Die Küchenchefs der Gasthöfe lassen sich in diesem Herbst ausgefallene Leckereien mit „Kraut & Rüben“ einfallen, mit denen sie ihre Gäste verwöhnen möchten. Zu den Schlemmerwochen laden ein: Café Restaurant Badstube, Gasthaus zum Hecht, Gasthof zum Kreuz, Gasthaus Ochsen, Gasthaus Rosengarten und Gasthaus Löwen in Oggelshausen.

Die Gerichte klingen verlockend und lassen einem das Wasser im Munde zusammenlaufen. Guten Appetit!

Info und Flyer sind in der Touristinformation; Tel. 07582/93360 ab sofort erhältlich.

Bad Buchau im Fernsehen

SWR-Moderatorin Annette Krause

Bad Buchau und seine Attraktionen waren und sind in den nächsten Wochen immer wieder im Fernsehen zu sehen

- **Den Anfang machte Ende September der Wackelwald in der SAT1 Quizsendung „Genial oder Daneben“.**

Hugo Egon Balder stellte den Kandidaten Hella von Sinnen, Wigald Boning, Alexandra Rietz und Michael Naseband folgende Quizfrage „Welche natürliche Attraktion gibt es in der Nähe des oberschwäbischen Bad Buchau?“.

Das Video zur Sendung vom 28.09.2020 gibt es unter diesem Link https://www.sat1.de/tv/genial-oder-daneben/video/121-welche-eselsbruecke-kann-helfen-ein-leben-zu-retten-ganze-folge

Der NABU Federsee lieferte hierzu einen kurzen Einspieler aus dem Wackelwald.

- **SWR Reisereportage „Expedition in die Heimat – Wellness in Oberschwaben“ am Freitag, 23. Oktober 2020 um 20:15 Uhr im SWR Fernsehen / ab Donnerstag, 22. Oktober auf ARDmediathek.de**

Außerdem sendet der SWR eine Reisereportage „Expedition in die Heimat – Wellness in Oberschwaben“, die am Freitag, **23. Oktober 2020 im SWR Fernsehen** zu sehen ist. Die Dreharbeiten in Bad Buchau fanden im September statt.

SWR Moderatorin Annette Krause ist für die SWR Reisereportage „Expedition in die Heimat“ auf Wellness-Tour in Oberschwaben. Die Region mit zahlreichen Kurorten und Heilbädern, die Ruhe und Erholung für Körper und Geist versprechen. Die Moderatorin erkundet das vielfältige Angebot rund um Heilverfahren und Wellnessbehandlungen, lernt Menschen und ihre Geschichten kennen und genießt die reizvolle Landschaft. „Expedition in die Heimat – Wellness in Oberschwaben“ ist am Freitag, 23. Oktober 2020 von 20:15 bis 21 Uhr im SWR Fernsehen und ab dem Vortag der Ausstrahlung, 16 Uhr, in der ARD Mediathek zu sehen.

Massagen, Moorbäder, Nordic Walking, gutes Essen und Trinken

Im Wurzacher Ried nimmt Annette Krause an einem Achtsamkeitstraining teil. Es soll helfen, Alltagsstress besser bewältigen zu können. Doch Stress ist für die Moderatorin erst einmal nicht angesagt, sondern ein Besuch in den Vitalium-Thermen. Dort testet sie die wohltuende Wirkung eines Moorbades im Holzzuber. In Bad Buchau wird es sportlich: Der mehrfache Nordic-Walking-Weltmeister Michael Epp gibt ihr einen Schnupperkurs in der Sportdisziplin und erklärt, warum der Sport so gesundheitsfördernd ist. Auch einen Abstecher in den Friseurladen von Gordana Apostoloska lässt sie sich bei ihrem Ortsbesuch nicht entgehen: Die Bad Buchauerin war 2019 beim Fernsehsender Vox „Shopping Queen“ geworden.

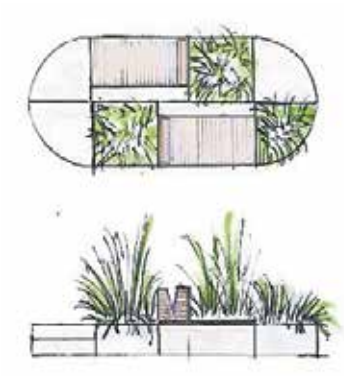
Menschen- und Tierwohl

In Biberach trifft Annette Krause die Winterlinger Geschäftsfrau Nina Lorch-Beck und die Sommelière Natalie Lumpp aus Baden-Baden. Die beiden Business-Damen verraten ihre Tipps für ein oberschwäbisches „Mädels-Wellness-Wochenende“. In Bad Waldsee erkundet die Moderatorin die Wirkung von Kneipptherapien. Dann führt der Weg auf Drehers Erlebnishof bei Bad Saulgau, wo es Wellnessurlaub für die ganze Familie gibt. Die Gäste dieses Erlebnishofes lernen, wie eng Menschen- und Tierwohl miteinander verwoben sind. Zum Schluss ihrer Tour kommt Annette Krause in den Genuss einer Klangschalen-Massage in Bad Saulgau, bevor ihr Weg zurück nach Bad Buchau an den Federsee führt, wo die Expedition bei einem Picknick am Steg ausklingt.

- **KIKA**

Auch der Kinderkanal **KIKA** hat dieses Jahr fleißig in Bad Buchau gedreht und sendet seinen Film in der Reihe **„Schau in meine Welt“** voraussichtlich am **1.11.2020 um 20:30 Uhr**. Das Thema ist Moor bzw. die „Moorwächter“. Zusätzlich wird es einen Beitrag in der KIKA-Sendung **„Erde an Zukunft“** geben.

Tourismuskonzept Bad Buchau: Erste Federseeinseln wurden aufgestellt



Skizze Variante Federseeinsel

Als eines der Schlüsselprojekte wurde im Bad Buchauer Marken- und Tourismuskonzept die Aufstellung sogenannter „Federseeinseln“ benannt, um die Federseenatur in die Stadt zu holen.

Im Herbst 2019 wurde das Büro Garten- und Landschaftsbau Mayr damit beauftragt Skizzen für die Federseeinseln anzufertigen. Im neu gegründeten Tourismusbeirat und in den Workshops im Januar 2020 mit Vermietern, Gastronomie und Handel wurden die Entwürfe vorgestellt und als sehr gelungen bewertet.

Federseeinsel

Eine Projektgruppe des Tourismusbeirats befasste sich daraufhin gemeinsam mit Herrn Mayr und Jörg Schmid, dem städtischen Bauhofleiter, nochmals intensiv mit den Entwürfen und beauftragte den Bauhof mit der Umsetzung des Designs.

Die Idee hinter den „Inseln“ ist es **den Federsee in die Stadt zu holen**. Die modernen Betonelemente und die Pflanzkübel aus dem schön natürlich rostenden Cortenstahl sind in der klassischen Form einer **Moorwanne** oder auch einer **Insel** angeordnet. Der Beton hat deshalb auch eine Holzmaserung in Form von Holzlatten eingearbeitet. In Verbindung mit der **Bepflanzung soll „Federseegefühl“** aufkommen, weshalb Gräser im Vordergrund stehen. Damit es möglichst das ganze Jahr attraktiv aussieht, wurde bei der Pflanzenauswahl auf vorwiegend einheimische Gräser in verschiedenen Höhen, Ried- und Moorpflanzen, Schilfgräser, Lauchzwiebeln in blau und weiß und regionale Gehölze gesetzt. Nun darf erst einmal alles einwachsen.

Die beiden Federseeinsel auf dem Marktplatz sind der Anfang. Weitere Sitz- und Liegemöglichkeiten sollen bis zum Frühling und darüber hinaus hinzukommen. Dabei wird keine Insel mit der anderen vergleichbar sein, da auch jeder Standort andere Ansprüche hat und anders genutzt werden kann. Die Grundoptik bleibt aber bestehen.

Nachdem die beiden Inseln nun stehen, können noch Anpassungen vorgenommen werden, um den Komfort und das Design zu optimieren. Auf dem Papier wirkt manches anders als in natura. Der Tourismusbeirat wird sich damit in seiner nächsten Sitzung befassen. „Die Möglichkeiten der Verwendung des Designs sind extrem vielseitig, was es so interessant macht“, findet Elke Spielvogel, Leiterin der Tourist-Information. Bürgermeister Peter Diesch ist besonders von der feinen Struktur des Betons beeindruckt und lobt die Bauhofmitarbeiter für die sehr gute handwerkliche Leistung.

Die einzelnen Elemente wurden von den jeweiligen Spezialisten des **städtischen Bauhofs** gebaut. Für die Betonarbeiten mit der hervorgehobene Holzmaserung auf Sichtbeton sind Dietmar Locher und Karl-Heinz Hepp verantwortlich. Die Stahlarbeiten wurden von Josef Blank durchgeführt. Die Schreinerarbeiten, das Anfertigen der Schalungen und der Holzbänke kommen von Elmar Imhof. Und die Gesamtkoordination übernahm Jörg Schmid.

Rübengeister machen auch ohne Umzug Spaß

Foto: Laura Grimm

Zum ersten Mal seit über zwei Jahrzehnten gab es am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit in Bad Buchau keinen Rübengeisterumzug. Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten nicht wie üblich Familien mit ihren Kindern und selbstgeschnitzten Rüben durch Buchaus Straßen laufen. Der Umzug, der von der Narrenzunft Moorochs organisiert wird, musste leider abgesagt werden.

Die Tradition sollte aber trotzdem stattfinden und deswegen überlegten sich die Verantwortlichen ein Ersatz-Programm. Die Zunft wollte gerade in dieser schwierigen Zeit an Tradition und Brauchtum festhalten und vor allem auch den Kindern eine Freude machen. Die Moorochsenzunft wollte den Familien und Kindern die Möglichkeit geben, auch ohne Umzug auf die Straßen zu gehen und orientierte sich an den Wurzeln der alten Tradition, denn Rübengeistern ist ein uralter schwäbischer Brauch, der auch ohne Umzug und Menschengruppen auskam. Kleine Gruppen liefen damals von Haus zu Haus und bekamen für ihre kunstvoll geschnitzten und mit Kerzen ausgeleuchteten Rüben Süßigkeiten zugesteckt. Dieses schwäbische Brauchtum hat absolut nichts mit Halloween zu tun. Hier werden keine Kürbisse ausgehöhlt sondern Futterrüben. Diese wurde früher als Winterzusatzfutter auf Bauernhöfen verwendet.

Große Nachfrage nach Rüben

Es wurden 180 Rüben zur Verfügung gestellt und man überlegte schon, ob es nicht zu viele sind. Aber diese Sorge war unbegründet, denn die Rüben wurden alle ausgegeben. Vier von den 180 Rüben gingen an die Familie Küfner aus Kappel. Die drei Kinder freuten sich schon lange auf das Rübenschnitzen und waren voller Eifer dabei, ihre Rüben mit gruseligen und lustigen Gesichtern zu versehen. „Mama hat ein bisschen mitgeholfen, aber vieles haben wir auch alleine gemacht“, erklärt die sechsjährige Annika stolz. In der Schule und den Kindergarten haben die Kinder von ihren Rüben geschwärmt und die anderen mit ihrer Begeisterung angesteckt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgermeister der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach und der Stadt Bad Buchau.

Druck und Verlag:
Druck + Verlag Wagner Gmbh & Co. KG
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-0, Fax 07154 8222-10.

Verantwortlich für den Redaktionellen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Diesch, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Stadt Bad Buchau am Federsee, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau, E-Mail: federseejournal@bad-buchau.de, Telefon 07582 808-0, Fax 07582 808-40.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman, 70806 Kornwestheim.
E-Mail: info@duv-wagner.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Leider waren die 180 Rüben dann sogar zu wenig und es gab traurige Gesichter ,als einige am Ende leider keine ausgehöhlte Rübe mehr abbekamen. So auch ein Kind aus Küfners Nachbarschaft. Kurzerhand schnitzten die drei eine vierte Rübe und schenkten diese dem Nachbarsjungen, der sogar länger aufbleiben durfte, um seine leuchtende Rübe in Empfang zu nehmen.
Für Hanna, Annika und Jonathan gehört das Rübenschnitzen zum Herbst dazu und sie waren auch die letzten Jahre mit ihren Eltern auf dem Umzug. Ein wenig trauern Hanna und Annika dem Umzug hinterher, denn dort gäbe es immer so viele tolle Rüben und das sei einfach spannender, erklärten sie. Aber nichtsdestotrotz hatten sie großen Spaß dabei, abends von Haus zu Haus zu gehen und ein Sprüchlein aufzusagen. „Wir sind die Rübengeister und kommen von weit her, wir bitten um eine Gabe, dann danken wir euch sehr“, riefen sie mit einem breiten Grinsen im Gesicht. Der vierjährige Jonathan hatte aber noch eine zweite Version. Den zweiten Teil des Sprüchleins ersetzte er einfach durch „Wir sind die Polizei und die Feuerwehr ist hier“ und brachte damit alle zum Lachen.
Die drei Kinder klingelten auch bei Anton und Hilde Dreher im Stadtteil Kappel. Die beiden Senioren freuten sich sichtlich über den Besuch der Rübengeister und hatten für die Kinder natürlich auch ein paar Süßigkeiten parat.
Bis ins Jahr 1992 hätten sie selber noch eine Landwirtschaft gehabt und auch Rüben angebaut, so der 93-jährige Anton Dreher. Er kann sich noch gut erinnern, wie früher die Kapplemer Buben bei ihm Rüben holten, um Rübengeister zu schnitzen. Beide Familien wohnen schon viele Jahre in derselben Straße und sogar Mama Stephi hat in ihrer Kindheit schon beim Ehepaar Dreher geklingelt und stolz ihren Rübengeist gezeigt.
Trotz dem durchweg positiven Feedback zu Rübengeistern hoffen natürlich alle, dass es in Zukunft wieder einen Umzug geben kann.

Buchauer Moorochsen hoffen auf „a bissle Fasnet“ und sagen diese nicht komplett ab

Die großen Fasnetsveranstaltungen für 2021 sind nun coronabedingt abgesagt, so auch bei der Bad Buchauer Narrenzunft Moorochs. Das geplante Gabeltreffen am 30./31 Januar findet nicht statt. Die Zunft hofft aber, vor allem auch im Interesse der jüngeren Narren, so etwas wie eine „Fasnet light“ mit kleineren Veranstaltungen feiern zu können.
Auch macht die Moorochsenzunft keine Ausfahrten zu Veranstaltungen und Umzügen anderer Narrenzünfte und es wird in der kommenden Fasnet auch keine Ballveranstaltungen bei den Moorochsen geben. Das Gabeltreffen soll am 04./05. Februar 2023 zusammen mit dem 60-jährigen Jubiläum der Moorochsenzunft nachgeholt werden.
Diese Entscheidung der Bad Buchauer Moorochsenzunft hat sich schon seit einiger Zeit abgezeichnet und war angesichts der aktuellen Corona-Pandemie und ihrer Folgen unausweichlich. Sie deckt sich auch mit der aktuellen Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Narrenverbände und somit auch der VFON, die vor fast zwei Jahren in Bad Buchau noch ganz unbeschwert ihr 50-jähriges Jubiläum feiern konnte.

Vereinsleben soll nicht ganz stillstehen
Eine Fasnet in ihrer gewohnten Form ist aufgrund der hohen Infektionsgefahr undenkbar und wäre anderseits mit Abstand und (Alltags-)Masken illusorisch und nicht durchführbar, teilt die Zunft mit. „Wir wissen als Brauchtumsträger und als Veranstalter der Bad Buchauer Fasnet um unsere gesellschaftliche Verantwortung. Die Gesundheit unserer Bevölkerung, unserer Gäste aber auch unserer eigenen Mitglieder und deren Familien liegt uns sehr am Herzen und steht deswegen an allererster Stelle“, so der Moorochsenzunftmeister Uwe Vogelgesang. Wichtig ist, dass die Fasnet und das damit verbundene Brauchtum nicht generell und komplett ausfällt und das Vereinsleben somit nicht ganz stillsteht. „A bissle Fasnet“ soll es aber auf alle Fälle in kleinem Rahmen geben, sofern dies die Pandemie und die Infektionszahlen im Februar zulassen, so der Moorochsenchef weiter. Einzelne kleinere Veranstaltungen der Haus- und Straßenfasnet im Freien, in abgespeckter Form und mit einem durchdachten Hygienekonzept, sowie in Absprache mit den kommunalen Verantwortungsträgern sollen wenn möglich in Bad Buchau stattfinden.
Vor allem eine kleine Kinderfasnet soll es in irgendeiner Form voraussichtlich an der frischen Luft auch im kommenden Jahr geben. Auch die Jugendlichen im Verein sollen wenn möglich nicht ganz leer ausgehen, sind es doch gerade sie, die seit März auf vieles verzichten müssen, was eigentlich zu ihrer Jugend gehört“, schreibt die Narrenzunft.

Grundlage für die Folgejahre
Der Zunftrat will bis zum Jahresende versuchen mit einem durchdachten Konzept eine kleine, vielleicht auch ganz kleine Fasnet 2021 während der Pandemie zu gestalten. Die dann gemachten Erfahrungen können auch eine Grundlage für die Folgejahre sein, weil heute noch niemand weiß, wie lange die momentane Situation andauern, bzw. nachwirken wird. „Das Festhalten an Brauchtum und Tradition ist gerade in einer schwierigen Zeit wie dieser wichtig, und kann auch als Chance gesehen werden, die Fasnet wieder mehr in ihren Ursprüngen zu feiern und weniger mit Party und Kommerz“ so die Verantwortlichen der Bad Buchauer Moorochsen. Sie wollen hier kreativ sein und verschiedene Möglichkeiten und Ansätze für eine kleine Fasnet unter Pandemiebedingungen genau prüfen. Sie hoffen hier auch auf die Solidarität und Unterstützung der Bad Buchauer Bevölkerung und ihrer treuen Mitglieder. Vielleicht sind es auch gerade die alten, fast vergessenen kleinen Fasnetsbräuche, die jetzt in der Pandemie wiederentdeckt mit etwas Improvisation neu gelebt werden können.
Die Moorochsenzunft freut sich deswegen auch unter schwierigen Bedingungen auf eine schöne und glückselige kleine Fasnet 2021, in der die Gesundheit aller Beteiligten immer im Vordergrund stehen wird, und in der auch kleine geplante Veranstaltungen und Aktionen jederzeit kurzfristig auch wieder abgesagt werden können.
Foto: Klaus Weiss Bad Buchau

Kinder immer anschnallen

NATUR

NABU Federsee

NABU-Naturtipp: Pilze im herbstlichen Bannwald entdecken

Bildquelle: NABUI/J. Einstein

Im herbstlichen Banngebiet Staudacher fallen mit zunehmender Entlaubung braune schirmartige Anhängsel an den Bäumen auf: Baumpilze, die seltsamen Zwischenwesen zwischen Pflanze und Tier. Da Pilze sich nicht fortbewegen, scheint die Diagnose einfach: Pflanze natürlich! Zwar sehen Pilze wie Pflanzen aus, haben aber ein paar für Pflanzen völlig untypische Eigenschaften. Eine richtige Pflanze vermehrt sich durch Samen, die über die Luft oder über Tiere verbreitet werden – Pilze dagegen durch winzige, einzellige Sporen.
Darüber hinaus enthalten Pilzzellen Chitin, eine Substanz, die sonst vor allem bei Insekten vorkommt. Aber dafür haben Pilze kein Blattgrün. Sie können nicht, wie jede „ordentliche" Pflanze, aus Sonnenenergie, Wasser und Kohlendioxid Kohlenhydrate herstellen, also Fotosynthese machen. Sie sind auf Vorproduziertes angewiesen, wie Tiere auch, indem sie tote organische Substanz zersetzen und die frei gewordenen Nährstoffe für sich nutzen. Genau das ist ihre wichtige Rolle im Nährstoffkreislauf der Natur: den Stoffkreislauf zu schließen, indem sie organische Substanz anderen wieder verfügbar machen.
Um auch ohne eigenes Blattgrün an Nährstoffe zu kommen, haben sich Pilze auf einen fairen Tauschhandel eingelassen, beispielsweise mit Bäumen. Mit dichten Wurzelfäden umspinnt der Pilz die Baumwurzeln, versorgt sie mit Wasser, Mineralsalzen und Stickstoff. Im Gegenzug bekommt er vom Baum Kohlenhydrate, die dieser mit dem Blattgrün seiner Blätter gebildet hat. Die Versorgungsgemeinschaft funktioniert gut, es handelt sich um eine perfekte Symbiose. Im Lauf der Jahrmillionen haben sich feste Teams herausgebildet: Pfifferling und Kiefer, Birkenröhrling und Birke zum Beispiel. Pilzsammler kennen diese Kombinationen und suchen gezielt unter bestimmten Baumarten nach den schmackhaften Objekten. Die Symbiose geht zum Teil so weit, dass bestimmte Orchideen ohne "ihren" Pilz nicht keimen können.
Entdecken Sie bei einem Herbstspaziergang die wunderbare Vielfalt im herbstlichen Banngebiet Staudacher und fangen Sie mit dem Fotoapparat die zauberhaften Herbststimmungen ein! Jeden Donnerstag Nachmittag berichten Ihnen die NABU-Guides bei den Führungen zum Federsee weitere interessante Details über die Tiere und Pflanzen des Federseemoores. Anmeldung unter Tel. 07582/1566.
Von September bis März ist die Ausstellung im NABU-Zentrum jeweils Do von 13 – 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

i: Weitere aktuelle Tipps für Ihren Herbstspaziergang im Federseemoor finden Sie unter www.NABU-Federsee.de.

KULTUR

Federseemuseum

Federseemuseum Bad Buchau

Das Federseemuseum startet ab dem 2. November in die Wintersaison.
Bis einschließlich Allerheiligen können Ausstellung und Freigelände dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. Danach ist das Museum jeden Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.
Bis zum 1. November gibt es zudem ein kleines, aber feines Programm:

Am **18. Oktober** erwartet die Besucher der letzte Familiennachmittag in diesem Jahr. Von **13.30 bis 16.30 Uhr** kann **steinzeitlicher Schmuck** hergestellt werden. Schon vor vielen Jahrtausenden schmückte man sich: dies beweisen die eigens dafür hergestellten Kalksteinperlen, Gagatfiguren oder durchbohrten Muscheln. Die Menschen fertigten zudem Tierzahnanhänger, die auch in der Dauerausstellung bestaunt werden können.

Am **25. Oktober** findet um **15 Uhr** und als Saisonabschluss am **1. November** um **14 Uhr** jeweils eine **öffentliche Führung** durch das Freigelände statt. Neben den originalgetreuen Rekonstruktionen der vorgeschichtlichen Bauten präsentiert das Museumsteam wichtige Fakten und aufschlussreiche Erkenntnisse über das Leben der eiszeitlichen Jäger bis zu den stein- und bronzezeitlichen Pfahlbauern. Dabei erhalten Besucher einen interessanten und detailreichen Überblick über die Vorgeschichte. Denn am Federsee haben sich im feuchten Moorboden außergewöhnlich viele alte Reste erhalten, die wie ein Fenster einzigartige Einblicke in die Vergangenheit ermöglichen.

Weitere Informationen: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, August- Gröber-Platz, 88422 Bad Buchau, Tel: 07582-8350, www.federseemuseum.de
Öffnungszeiten: bis 1.11.20 Di-So 10-18 Uhr; ab 2.11.20 bis 31.3.21 So 10-16 Uhr

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

GESUNDHEIT

Gesundheitszentrum Federsee

Modernste Gangtherapie in der Schlossklinik Bad Buchau

Seit Mai können Patienten mit dem Gangroboter lyra wieder laufen lernen

Mitten in der Coronazeit gibt es gute Nachrichten aus der Schlossklinik Bad Buchau: Mit dem Gangroboter lyra von der medica Medizintechnik GmbH verbessern sich für viele Patienten die Chancen, wieder besser gehen zu lernen. Ganz nebenbei entlastet das Gerät auch die Therapeuten. „Wir sind sehr glücklich über die lyra“, so Anja Pohlschmidt, Therapeutische Leiterin der Klinik. „Und das Schöne ist, dass wir auch von den Patienten nur gute Rückmeldungen bekommen.“

Für viele Patienten der Schlossklinik Bad Buchau ist das Gehen eines der wichtigsten Ziele nach einer schweren neurologischen Krankheit. Durch eine regionale Zusammenarbeit mit der medica Medizintechnik GmbH aus Hochdorf profitieren Patienten wie Therapeuten seit einigen Monaten von einem der modernsten Gangtherapiegeräte. Das Therapeutenteam aus 13 Physio- und Sporttherapeuten hat sich schnell an die Arbeit mit dem neuen Trainer gewöhnt. Ein großer Vorteil sei, dass man auch während des Trainings an den Patienten herankomme und genügend Platz habe, um mit ihm zu arbeiten. Auch der unkomplizierte barrierefreie Zugang trifft auf Lob. Therapieleiterin Pohlschmidt fügt hinzu: „Was für uns in der Klinik immer wichtig ist, aber in Zeiten von Corona eine noch viel größere Rolle spielt, sind gute Desinfektionsmöglichkeiten. Die vielen glatten Oberflächen der lyra machen es uns da echt einfach.“

Auch die Rückmeldung von Patienten, die bisher mit einem älteren Gerät trainiert und damit den direkten Vergleich haben, sei sehr gut. Einer der größten Vorteile sei, dass im Gegensatz zum Vorgängergerät in der THERA-Trainer lyra nicht nur stärker betroffene Patienten behandelt werden können. Auch für mobilere Patienten, bei denen es hauptsächlich um die Ganggeschwindigkeit und eine gleichmäßige Schrittlänge gehe, sei die lyra optimal, so Pohlschmidt. Ihr zufolge können fast alle Patienten der Klinik mit neurologischen Krankheitsbildern die lyra nutzen. Darunter seien viele Schlaganfall- und MS-Patienten, aber auch Menschen mit Parkinson oder sogar ALS im Anfangsstadium.

„Im Schnitt sind unsere Patienten ca. zwei- bis dreimal pro Woche in der lyra“, erläutert Pohlschmidt. „Da wir im gleichen Therapieraum auch andere Trainingsgeräte stehen haben, an denen parallel weitere Patienten trainieren, entsteht in jeder Therapieeinheit eine kleine Trainingsgruppe, in der sich die Patienten zum Teil gegenseitig motivieren“, so Pohlschmidt weiter.

Die Klinikleitung und Dr. Alexander Unrath, Chefarzt Neurologie in der Schlossklinik, sind mit der Neuanschaffung ebenfalls sehr zufrieden. „Durch das neue Gerät können unsere Therapeuten wesentlich effizienter arbeiten. Der Transfer der Patienten vom Rollstuhl in die lyra ist unkompliziert und geht schnell. Das war uns wichtig, weil wir so einen Großteil der Therapiezeit tatsächlich auch für das Training nutzen können und nicht für lästige Vorbereitungen brauchen“, so Dr. Unrath.

Für Anja Pohlschmidt gibt es noch ein weiteres Argument – die Motivation: „Wir können die Trainings der einzelnen Patienten lückenlos dokumentieren. Seit wir mit der lyra arbeiten, ist die Leistungserweiterung der Patienten damit auch Ärzten und Kostenträgern gegenüber nachweisbar. Und nicht nur wir Therapeuten, sondern auch die Patienten selbst können ihre Fortschritte schwarz auf weiß sehen. Für viele ist das natürlich eine große Motivation, noch besser zu werden!“

„Die Schönheit geometrischer Formen“ im Gesundheitszentrum Federsee

Mathematiklehrer Hansjörg Bögle aus München, stellt im Gesundheitszentrum Federsee bis 14. November seine geometrischen Zeichnungen aus. Mit seinen Bildern möchte er den Besuchern die ästhetische Seite der Mathematik näher bringen.

Der 1959 in München geborene Hansjörg Bögle ist Diplom-Mathematiker mit Waldorflehrerausbildung und unterrichtet seit vielen Jahren an Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und hält Vorträge. „Die Ordnung und Schönheit geometrischer Formen oder auch von Zahlbeziehungen faszinieren mich seit meiner Kindheit. Später begann ich zu lernen, die Formen und Zahlen mehr mit dem Menschen in Verbindung zu bringen, wodurch sie noch bedeutungsvoller für mich wurden“, so Bögle über seine Kunst. Er möchte mit seinen Zeichnungen, welche er mit dem freien Zeichenprogramm ‚geogebra‘ erstellt, den Betrachtern die ästhetische Seite der Mathematik näher bringen.

Seine Zeichnungen stehen unter dem Motto: Das Schöne ist eine Manifestation geheimer Naturgesetze, die uns ohne dessen Erscheinung ewig wären verborgen geblieben. „Dieser Ausspruch Goethes ist ein Leitstern meiner Arbeit“, sagt Bögle.

Hansjörg Bögle stellte seine Zeichnungen in den letzten vier Jahren bereits an vielen Orten aus. Dazu gehören Schulen, Cafés, Bibliotheken Kliniken und Volkshochschulen. Die Ausstellung wird immer wieder durch neue Formen ergänzt. Seine Ausstellung im Gesundheitszentrum Federsee geht bis Mitte November. Auf seiner Homepage www.hansjoerg-boegle.de kann man einige Zeichnungen digital betrachten.

KURSEELSORGE

Sprechzeiten: Pastoralreferent Wolfgang Preiss-John (kath.): Mittwoch 16 - 18 Uhr (Federseeklinik), Donnerstag 16 - 18 Uhr (Schlossklinik) und nach Vereinbarung.
Tel. 07582 800 1474.

Sprechzeiten: Pfarrerin Kleih (ev.): Mittwoch 16 - 18 Uhr (Schlossklinik), Donnerstag 16 - 18 Uhr (Federseeklinik) und nach Vereinbarung. Tel. 07582 807 608.

Die Fabel von Wind und Sonne

Liebe Leserin, lieber Leser, goldene Oktobertage sind eine Aufforderung nochmal so richtig Licht zu tanken. Die Sonnenstunden werden mit den Tagen rarer. Also nichts wie raus, sobald sich Gelegenheit bietet, die Sonne zu genießen. Auf einer Bank draußen, oder auf dem Balkon oder wenigstens am lichtgefluteten Fenster! Eine Brise Herbstwind gehört natürlich dazu.

Der Herbst bringt die **Fabel von Wind und Sonne** in Erinnerung:

Einst gerieten der Wind und die Sonne in einen Streit, wer es wohl am Schnellsten Schaffen würde, dem Wanderer die Jacke auszuziehen. Ha, sprach der Wind, das mach ich ruck-zuck, und schon blies er drauf los, rüttelte an der Jacke des Wanderers, dass es nur so flatterte. Der Wanderer aber zurrte die Jacke um so fester, schlug den Kragen hoch, knöpfte den letzten Knopf zu und grub die Hände noch tiefer in die Taschen. Der Wind blies also um so heftiger und versuchte es mit noch kräftigeren Stößen – vergeblich, der Wanderer blieb feste zugeknöpft. Dann war die Sonne an der Reihe. Sie ging ganz anders vor. Lautlos sandte sie ihre wärmenden Strahlen, und schon bald lockerte der Wanderer den Kragen. Die Sonne tat nichts, als weiter warm zu scheinen, und es dauerte nicht lange, da lüftete der Wanderer zusehends die Jacke, bis er sich schließlich ganz daraus befreite.

Gewiss hat auch der Wind im Naturgeschehen seine Wichtigkeit. Aber die Fabel lobt in diesem Fall die Sonne und will damit sagen: Wärme und Liebe erreichen beim Menschen mehr als Gewalt. Auch erreichen sie es viel schneller und müheloser. Denn wir Menschen sind entsprechend gestrickt. Vom ersten Lebenstag an ist es die Nestwärme, die uns wachsen und gedeihen lässt. Sicher, wenn wir aus dem Nest hinauswachsen und in unseren Sturm und Drang kommen, kann etwas Gegenwind auch mal nützlich sein. Ein Lehrer beispielsweise, der uns nötigenfalls sagt, wo`s lang geht oder eine Meisterin, deren Strenge uns schult. Aber unser ursprüngliches Potential kann sich nicht entwickeln unter Zwang. Unser Herz kann Gutes nur entfalten, wenn es sich zuvor in Güte und Wärme gesonnt hat.
Kein Wunder also, dass Menschen seit alters her Gott mit der Sonne vergleichen. Eine Liedzeile aus der Bibel zum Beispiel singt: „Gott, der Herr, ist Sonne und Schild“. Das ist die Sonne, die immer und überall ins Herz scheinen kann, sogar in stürmischen Zeiten.
Derzeit lassen die Mund-Nasen-Schutzmasken unsere Gesichter „zugeknöpfter“ und verschlossener erscheinen als gewohnt. Umso mehr sprechen die Augen.
Ein warmer Blick gibt unserem Gegenüber das Signal, dass wir aufgeschlossen für eine Begegnung sind. Wie gut, dass strahlende Augen Ein-Meter-Fünfzig-Abstände so gut überbrücken können wie Sonnenstrahlen.
Kommen Sie gut durch den Herbst,
Ihre Pfarrerin Kleih

Katholische Kirchengemeinde

Stiftskirche St. Cornelius und Cyprianus
Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Buchau:
Di. 08:30 - 10:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Mi. 08:30 - 11:30 Uhr
Do. 08:30 - 11:30 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Telefon: 07582 91200
Fax: 07582 91201
E-Mail: kathPfarramt.BadBuchau@drs.de
www.se-federsee.de

Beichtgespräche und Krankenkommunion – Bitte um Terminvereinbarung
Samstag, den 17. Oktober
16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Motorradfahrer zum Abschluss der Saison
Herzliche Einladung an alle Biker zu einem Dankgottesdienst vor der Stiftskirche

Stiftskirche: max. 90 Gottesdienstbesucher - Die Platzkarten werden direkt vor dem Gottesdienst ausgegeben
Sonntag, den 18. Oktober – Kirchweihfest
-Tag der Ewigen Anbetung
10.15 Uhr Eucharistiefeier (Josef Schmid, Armin Dirlewanger, Johanna Engelmann mit Angeh.)
11.15 Uhr – 12.00 Uhr Stille Anbetung
12.00 Uhr – 13.00 Uhr Caritasfrauen
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Schönstattgruppe
14.00 Uhr – 15.00 Uhr Kath. Frauenbund
15.00 Uhr – 16.00 Uhr Stiftschor
16.00 Uhr feierlicher Schlusssegen
14.00 Uhr Rosenkranz in der Wuhrkapelle
Sonntag, den 25. Oktober
10.15 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Rosenkranz in der Wuhrkapelle
Sonntag, den 01. November - Allerheiligen
10.15 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, den 08. November
10.15 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Rosenkranz in der Wuhrkapelle

St. Peter und Paul Kappel
Telefon: 07582 91200

Samstag, den 17. Oktober
16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Motorradfahrer zum Abschluss der Saison
Herzliche Einladung an alle Biker zu einem Dankgottesdienst vor der Stiftskirche

Kirche Kappel: max. 41 Gottesdienstbesucher
Die Platzkarten werden direkt vor dem Gottesdienst ausgegeben
Sonntag, den 18. Oktober – Kirchweihfest
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
14.00 Uhr Rosenkranz in der Wuhrkapelle

Sonntag, den 25. Oktober
09.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Rosenkranz in der Wuhrkapelle
Sonntag, den 01. November - Allerheiligen
15.00 Uhr Gottesdienst zum Gräberbesuch in Kappel
Mitgestaltet von einer Schola des Stiftschores
-Beginn direkt auf dem Friedhof-
Montag, den 02. November - Allerseelen
18.30 Uhr Requiem zum Allerseelentag für alle Verstorbenen
Sonntag, den 08. November
09.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Rosenkranz in der Wuhrkapelle

Johannes der Täufer in Dürnau
Telefon: 07582 91200

Samstag, den 17. Oktober
16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Motorradfahrer zum Abschluss der Saison
Herzliche Einladung an alle Biker zu einem Dankgottesdienst vor der Stiftskirche in Bad Buchau

Kirche Dürnau: max. 20 Gottesdienstbesucher
Einlass vorrangig mit Anmeldekärtchen (diese liegen in der Woche vor dem Gottesdienst in der Kirche aus) – unangemeldete Teilnahme ist möglich, sofern Plätze frei sind

Sonntag, den 18. Oktober – Kirchweihfest
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Sonntag, den 25. Oktober
10.15 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 28. Oktober - Tag der Ewigen Anbetung
10.00 Uhr Eucharistiefeier
Anbetungsstunden
16.00 Uhr feierlicher Schlusssegen
Sonntag, den 01. November - Allerheiligen
09.00 Uhr Eucharistiefeier
13.30 Uhr Gottesdienst zum Gräberbesuch
-Beginn direkt auf dem Friedhof-
Montag, 02. November - Allerseelen
18.30 Uhr Requiem zum Allerseelentag für alle Verstorbenen
Sonntag, den 08. November
10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mariä Himmelfahrt in Kanzach
Telefon: 07582 91200

Samstag, den 17. Oktober
16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Motorradfahrer zum Abschluss der Saison
Herzliche Einladung an alle Biker zu einem Dankgottesdienst vor der Stiftskirche in Bad Buchau

Kirche Kanzach: max. 43 Gottesdienstbesucher
Einlass vorrangig mit Anmeldekärtchen (diese liegen in der Woche vor dem Gottesdienst in der Kirche aus) – unangemeldete Teilnahme ist möglich, sofern Plätze frei sind

Sonntag, den 18. Oktober – Kirchweihfest
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, den 25. Oktober
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Sonntag, den 01. November - Allerheiligen
10.15 Uhr Eucharistiefeier
15.00 Uhr Gottesdienst zum Gräberbesuch
-Beginn direkt auf dem Friedhof-
Montag, 02. November - Allerseelen
08.30 Uhr Requiem zum Allerseelentag für alle Verstorbenen
Sonntag, den 08. November
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Allgemeine Mitteilungen

Terminkalender

Kreuzbundgruppe – Für Frauen – Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige
Wir treffen uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus in der Weiherstraße 43 in 88422 Bad Buchau. Kontakt: Barbara Fischer, Tel. 07582/8104. Wir sind Frauen, die im gemeinsamen Austausch Kraft und Stärke suchen, um ein zufriedenes und selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee
Die Hospizgruppe begleitet Schwerstkranke und Sterbende und ihre Angehörigen, zuhause wie auch im Seniorenheim. Die neue Hospizgruppe „Bad Schussenried-Federsee“ ist unter der Telefonnummer 0174 4074383 zu erreichen. Für die Einsatzleitung ist Frau Isolde Löffler-Bertl zuständig.

Die Motorradsaison geht zu Ende
Durch die Corona-Pandemie war es den Motorradfreunden der Narrenzunft Moorochs im Mai dieses Jahres nicht möglich ihre 8. Motorradsegnung durchzuführen. So möchten sie nun am Samstag, den 17. Oktober 2020 um 16.00 Uhr an der Stiftskirche, einen ökumenischen Gottesdienst als Dank für eine unfallfreie Zeit im Jahr 2020 organisieren. Im Anschluss wird es noch eine gemeinsame kleine Ausfahrt geben. Auf die Hocke- te am und im Zunftheim wird aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr verzichtet. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind auch bei dieser Veranstaltung einzuhalten. Aufgrund von stets aktuellen Zahlen, nehmen wir uns das Recht heraus, die Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen.

Offener Trauerkreis in Bad Buchau
Der offene Trauerkreis der katholischen Seelsorgeeinheit Federsee lädt am Freitag, 23.10.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Bischof-Sproll-Haus Bad Buchau (Weiherstraße 43) ein. Der Kreis möchte Menschen einladen, ihren Weg der Trauer nicht alleine zu gehen. Er eröffnet die Möglichkeit, Verständnis und Unterstützung in geschütztem Rahmen mit anderen Trauernden zu erfahren. Impulse, Austausch, und Kreatives, helfen uns dabei.
Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession und Wohnort. Der nächste Termin in diesem Jahr ist am 04.12.2020. Begleitet wird der Trauerkreis von Rente Fuchs, von der Kontaktstelle Trauer. Das Angebot ist kostenlos. Bei Fragen wenden Sie sich an Ulrike Bledt 07582/1232), Petra Lutz (07582/2835) oder an Renate Fuchs (07351/8095407).

Evangelische Kirchengemeinde

Telefon: 07582 2324
Fax: 07582 926290
E-Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de
http://www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste
Sonn- und Feiertags laden wir um 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein, aufgrund der Corona-Krise allerdings mit Mindestabstand von 2 m, einer Höchstzahl von 23 Plätzen und der Maskenpflicht beim gemeinsamen Singen.

Kindergottesdienst
Der Kindergottesdienst findet bis Ende des Jahres nicht statt.

So 18.10.2020 – 19. S. n. Trinitatis
10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. M. Lutz)
Wochenspruch: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17,14); Wochenlied: Ich singe dir mit Herz und Mund (EG 324); Wochenpsalm: Psalm 32 (717); Predigt über Epheser 4,22-32 („Kleiderwechsel – der neue Mensch“)

So 25.10.2020 – 20. S. n. Trinitatis
10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Edgar Lutz)
Wochenspruch: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Mi 6,8); Wochenlied: Wohl denen, die da wandeln (EG 295); Wochenpsalm: Ps 119 (748); Predigt über Mk 2,23-28 („Der Sabbat – um des Menschen willen gemacht“)

So 01.11.2020 – Reformationsfest
10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. M. Lutz)
Wochenspruch: Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1.Kor 3,11); Wochenlied: Nun freut euch, liebe Christen g‘mein (EG 341); Wochenpsalm: Psalm 46 / 725; Predigt über Matthäus 10,26b-33 („Keine Angst – ihr seid kostbar bei Gott“)

So 08.11.2020 – Drittletzter S. d. Kirchenjahres
10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. M. Lutz)
Wochenspruch: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
(Matthäus 5,9); Wochenlied: Wir warten dein, o Gottessohn (EG 152); Wochenpsalm: Psalm 85 / NL 909; Predigt über 1.Thessalonicher 5,1-6(7-11) („Ihr seid Kinder des Lichtes“)

Gottesdienst im Marienheim
Mi, 28.10.2020, 16:00 Uhr Predigtgottesdienst

Veranstaltungen
Kirche in Zeiten von Corona
Unsere Kirche bleibt zum Gebet unter der Woche geöffnet.
Auf unserer Webseite http://www.evkirche-badbuchau.de finden Sie weitere Hinweise.
Auf der Webseite des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (https://www.ebo-rv.de) finden Sie aktuelle Themen und auch Online-Veranstaltungen (Webinare).

Konfirmandenunterricht
Der Konfirmandenunterricht findet wieder regelmäßig, außer in den Schulferien, mittwochs um 14:00 Uhr statt.

Jungschar
Die Jungschar für 8–12-Jährige mit Jugendreferentin Miriam Rampp findet alle 2 Wochen donnerstags um 16:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Nächster Termin ist der 22.10.2020. Dazu laden wir herzlich ein. Es werden noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür gesucht.

Wöchentliche Termine
Zurzeit finden aufgrund von Corona keine regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Öffentliche Bücherei (im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24): Die Bücherei hat in der Schulzeit werktags von 9:30–16:30 Uhr geöffnet.

Gemeindehaus zu vermieten
Bis Ende 2020 sind aufgrund der Corona-Pandemie keine Vermietungen möglich.

VERANSTALTUNGSKALENDER

15. Oktober - 14. November

1. Oktober – 15. November

Herbstliche Genüsse – Schlemmerwochen Kraut & Rüben
Sechs Bad Buchauer Gastronomen laden Sie herzlich ein, sich von ihrem frischen, leckeren und vielseitigen Angebot überzeugen zu lassen!
Weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Bad Buchau oder unter www.bad-buchau.de

Donnerstag, 15. Oktober

15:30 Uhr, Führung zum Federsee mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- € mit Gästekarte Ermäßigung. Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung (Tel. 07582 1566).

Freitag, 16. Oktober

16:00 Uhr, Stadtrundgang mit Charlotte Mayenberger. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 3,- €, mit Gästekarte 1,- €. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich.
19:00 Uhr, Hillu´s Herzdropfa - Schwäbische Comedy im Haus der Musik. Ausverkauft.

Samstag, 17. Oktober

13:30 Uhr, Geführte Wanderung zum Skulpturenfeld nach Oggelshausen über südliches Federseeried und Siedlung Forschner. Dauer ca. 2,5 bis 3,5 Stunden. Treffpunkt: Tourist-Information. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich.

Sonntag, 18. Oktober

13:30 – 16:30 Uhr, Familiennachmittag im Federseemuseum: Muscheln, Bast und Co. Herstellen steinzeitlicher Schmuckstücke. Es gelten die regulären Eintrittspreise.
14 – 16 Uhr, Gedenkraum zur jüdischen Geschichte geöffnet. Der Eingang befindet sich in der Badgasse, im flachen Anbau hinter der Tourist-Information/Haus des Gastes.

Donnerstag, 22. Oktober

15:30 Uhr, Führung zum Federsee mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- € mit Gästekarte Ermäßigung. Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung (Tel. 07582 1566).

Freitag, 23. Oktober

16:00 Uhr, Stadtrundgang mit Charlotte Mayenberger. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 3,- €, mit Gästekarte 1,- €. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich.

Samstag, 24. Oktober

13:30 Uhr, Geführte Wanderung „Rund um Bad Buchau“ durch den Wackelwald ins Plankental mit Adelindiskapelle und Aussichtsturm Kappeler Höhe. Dauer ca. 2,5 bis 3,5 Stunden. Treffpunkt: Tourist-Information. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich.

Sonntag, 25. Oktober

14 – 16 Uhr, Gedenkraum zur jüdischen Geschichte geöffnet. Der Eingang befindet sich in der Badgasse, im flachen Anbau hinter der Tourist-Information/Haus des Gastes.

Donnerstag, 29. Oktober

15:30 Uhr, Führung zum Federsee mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- € mit Gästekarte Ermäßigung. Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung, Tel. 07582 1566.

Freitag, 30. Oktober

18:00 Uhr, Kulinarische Stadtführung – Bad Buchau erleben und genießen. Anmeldung in der Tourist-Information, Tel. 07582 9336-0 erforderlich. Der Kostenbeitrag ist 30,- € pro Person.

Samstag, 31. Oktober

13:30 Uhr, Geführte Wanderung zum Aussichtspunkt Brackenhofen über Seelenhofer Ried und Moosburg, Rückweg auf dem Steg durch das Banngebiet Staudacher. Dauer ca. 2,5 bis 3,5 Stunden. Treffpunkt: Tourist-Information. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich.

Montag, 2. November

16:00 Uhr, Führung „Jüdisches Leben in Buchau" mit Charlotte Mayenberger. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 4,- €, mit Gästekarte 2,- €. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich.

Donnerstag, 5. November

15:00 Uhr, Themenführung zum Federsee: Nebel über dem Moor, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- € mit Gästekarte Ermäßigung. Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung, Tel. 07582 1566.

Freitag, 6. November

16:00 Uhr, Vortrag „Geschichte von Stadt und Stift – Bad Buchau kennenlernen" im Goldenen Saal. In einem spannenden Bildvortrag wird die Entwicklung der Stadt Bad Buchau von der Eiszeit bis zur heutigen modernen Badestadt vorgestellt. Dauer ca. 60 Min. Teilnahme 2,- €, mit Gästekarte 1,- €. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich.

Samstag, 7. November

13:30 Uhr, Geführte Wanderung zum Jägerstein über den Aussichtsturm Kappeler Höhe. Dauer ca. 2,5 bis 3,5 Stunden. Treffpunkt: Tourist-Information. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich.

Donnerstag, 12. November

15:00 Uhr, Führung zum Federsee mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- € mit Gästekarte Ermäßigung. Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung, Tel. 07582 1566.

Freitag, 13. November

16:00 Uhr, Stadtrundgang mit Charlotte Mayenberger. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 3,- €, mit Gästekarte 1,- €. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich.

Samstag, 14. November

13:30 Uhr, Geführte Wanderung zum Skulpturenfeld nach Oggelshausen über Siedlung Forschner. Dauer ca. 2,5 bis 3,5 Stunden. Treffpunkt: Tourist-Information. Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich.

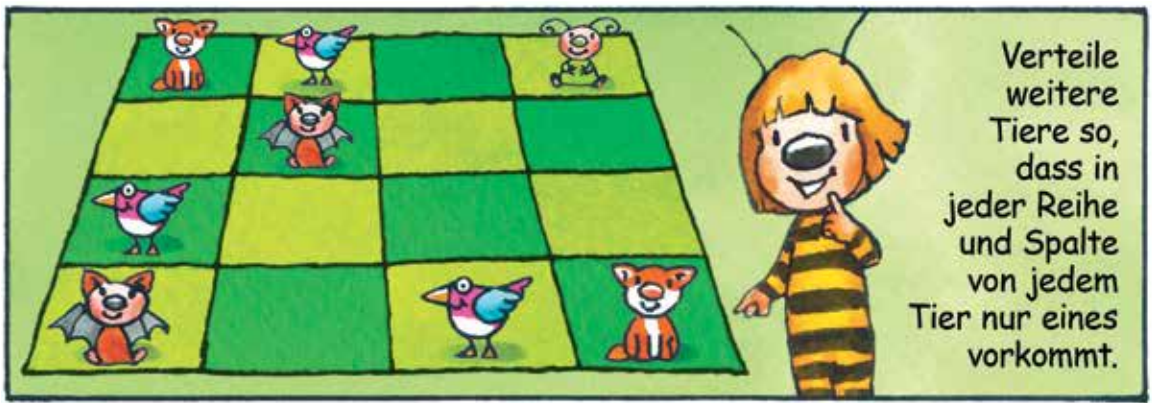
Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.

MUT. HILFE.
HOFFNUNG.

Helfen Sie krebskranken Kindern
und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 -11, **www.krebskranke-kinder-tuebingen.de**



© Bruchmalski/DEIKE

749R05R3

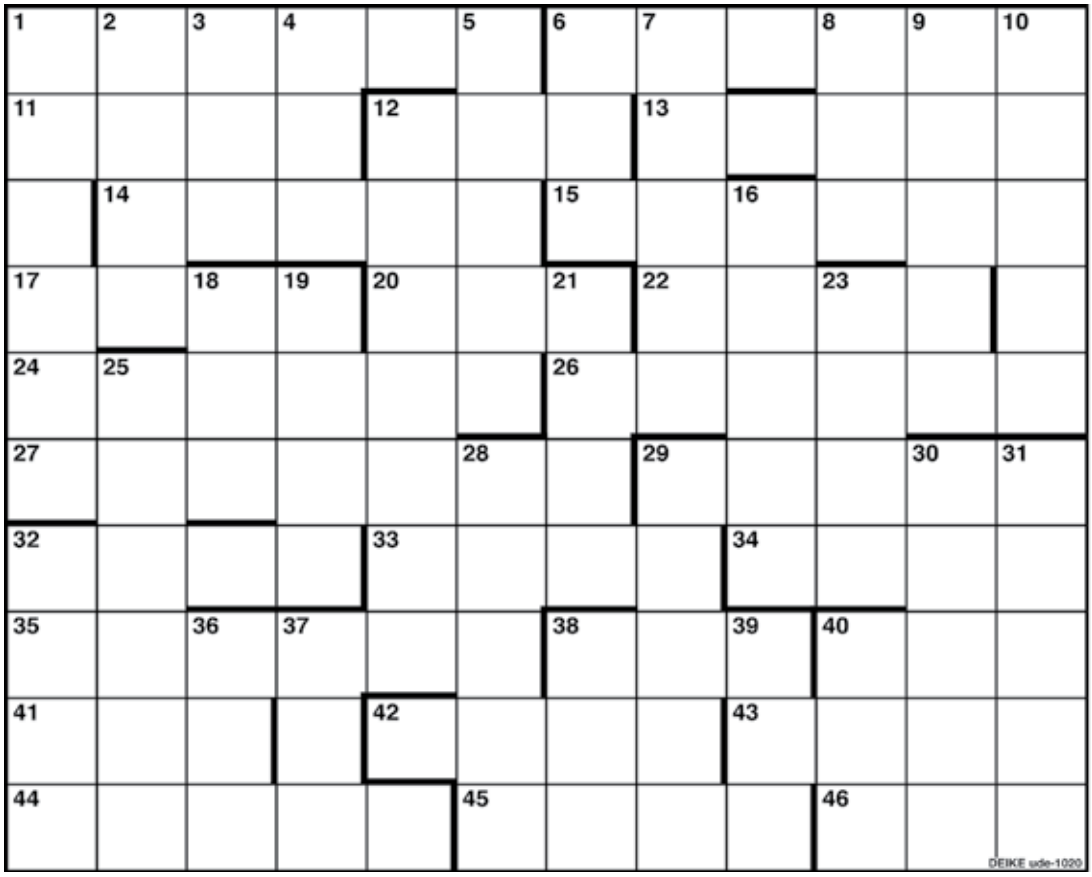
Lösung:

Um die Ecke gedacht

Waagrecht: 1. ihre eigene lautet -ung, **6.** steckt in Rohr oder Hals, **11.** Katzenlebensmaßstab, **12.** macht Wörter flott, **13.** „Magst du … nicht verletzen, lern in … dich versetzen." (Sprichwort), **14.** très klein, **15.** „Lieben heißt … sein." (Rainer Maria Rilke), **17.** Biene versteckt sich in Pisa, **20.** „Was ich 6-senkrecht-…, tat ich auch", sagt der Stratege., **22.** wird nicht gern weich verzehrt, **24.** laut Tucholsky darf sie alles, **26.** die Regierung aus Sicht ihrer Gegner, **27.** wahre Zeichen, **29.** Römerrat, **32.** Zweistromland Mississippi/-ouri, **33.** Herzog aus Sicht der Queen, **34.** bekannte Schneiderin, **35.** Vesuvhausen, **38.** kurzwellige Kurzweil, **40.** läuft am häufigsten auf 38 waagrecht, **41.** fehlt dem Grargunder zum Wein, **42.** geistliches Herz des Krabbeltiers, **43.** Gälischinsel, **44.** Milch aus dem Kaukasus, **45.** Amtswegbeschleunigungsvermerk, **46.** Fan von Barbiepuppen

Senkrecht: 1. heimlicher Bauch der Säule, **2.** der Trottel fängt anders an, **3.** benötigt für Tarantella, **4.** mit ot Zombie, mit at Verbrechen, **5.** mit r wird diese Frau zu Drahtnetz, **6.** „Was ich …-20-waagrecht, tat ich auch", sagt der Stratege., **7.** „Dein … steige nicht auf, bevor du den Hasen siehst." (chinesisches Sprichwort), **8.** an die Freude gerichtet bei Schiller und Beethoven, **9.** mit a wird Regenbogenglas deutsch, **10.** der Gefangene ohne Gage wird durchgeschüttelt zu Sumpfgebieten, **12.** das Niedere ist umsortiert ein Dazwischenquatschen, 16. lässig, dieser Fliesen… , **18.** lockt Reisende nach Berlin, **19.** ragt auf als Grande, Piccola oder Greca, **21.** unsere Kleine beherbergt einen Artusritter, **23.** gepolsterter Schauraum, 25. ist ihre eigene Zelle, **28.** aus der Blume kann überraschend ein Raubfisch werden, 29. eine alte Münze ist des Ekels zweites Gesicht , **30.** möglich, wenn 3 senkrecht zusammen sind, **31.** komische Vögel oder Modelle, **32.** Kunibert endet rückwärts grönländisch, **36.** „Tritt fest …, mach's Maul …, hör bald …" (Martin Luther), **37.** im Kompliment steckt Schliff, **38.** fragten Romreisende, **39.** mit te einsatzfreudig, mit ter wechselhaft, **40.** Kartenspaten

© Oertner/DEIKE 750R64R1



Lösung:

Waagrecht: **1.** Endung (letzte Silbe eines Wortes), **6.** Pfropf (Korken oder Verstopfung), **11.** neun (sprichwörtlich hat eine Katze neun Leben), **12.** eil (z.B. Eil-post, Eil-antrag), **13.** andre („Magst du andre nicht verletzen, lern in andre dich versetzen" (Sprichwort)), **14.** petit (frz.: klein), **15.** allein („Lieben heißt allein sein." (Rainer Maria Rilke)), **17.** Apis (Anagramm zu: PISA), **20.** nte („Was ich PLA-NTE, tat ich auch."), **22.** keks (Gebäck), **24.** Satire („Was darf die Satire? Alles" (Kurt Tucholsky)), **26.** Regime (abwertend: Regierung), **27.** Embleme (Wahrzeichen), **29.** Senat (Ältestenrat), **32.** Iowa (Bundesstaat in den USA), **33.** Duke (engl.: Herzog), **34.** Romy (Romy Schneider), **35.** Neapel (Stadt am Vesuv), **38.** UKW (Ultra-kurzwelle), **40.** POP (Musikstil), **41.** Ubu (zu: Gra-ubu-rgunder), **42.** Abbe (in: Kr-abbe-ltier), **43.** Eire (gälisch: Irland), **44.** Kefir (vergorenes Milchprodukt), **45.** eilt (Dringlichkeitsvermerk), **46.** Ken (Barbies Ex-Freund)

Senkrecht: **1.** Entase (Ausbauchung antiker Säulen), **2.** Nepp (statt Depp), **3.** due (ital.: zwei), **4.** unt (zu: unt-ot, Unt-at), **5.** Gitte (zu: Gitte-r), **6.** PLA („Was ich PLA-NTE, tat ich auch."), **7.** Falke („Dein Falke stelge nicht auf, bevor du den Hasen siehst" (chinesisches Sprichwort)), **8.** Ode („Ode an die Freude"), **9.** Prism (zu: Prism-a), **10.** Fenne (GEFANGENE minus GAGE = FNENE = Anagramm), **12.** Einrede (Anagramm zu: NIEDERE), **16.** leger (zu: Fliesen-leger), **18.** ITB (internationale Tourismus-Börse in Berlin), **19.** Sila (Sila Grande, Sila Piccola, Sila Greca), **21.** erek (in: uns-erek-lein), **23.** Kino (Lichtspielhaus), **25.** Amoebe (Einzeller), **28.** Mulbe (Anagramm zu: BLUME), **29.** Sekel (Anagramm zu: EKELS), **30.** amore (ital.: Liebe), 31. Typen (Bauart), **32.** Iruk (rück-wärts in Kunibert: TREB-INUK), **36.** auf („Tritt fest auf, macht's Maul auf, hör bald auf" (Martin Luther)), **37.** pli (in: kom-pli-ment), **38.** ubl (lat.: wo), **39.** Wer (zu: Wet-te, Wet-ter), **40.** Pik (Farbe bei Spielkarten)

Baden-Württemberg
INNENMINISTERIUM

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.
Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!
Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112**.

Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf **www.polizei-bw.de/notruffax** und auf **www.im.baden-wuerttemberg.de** unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.

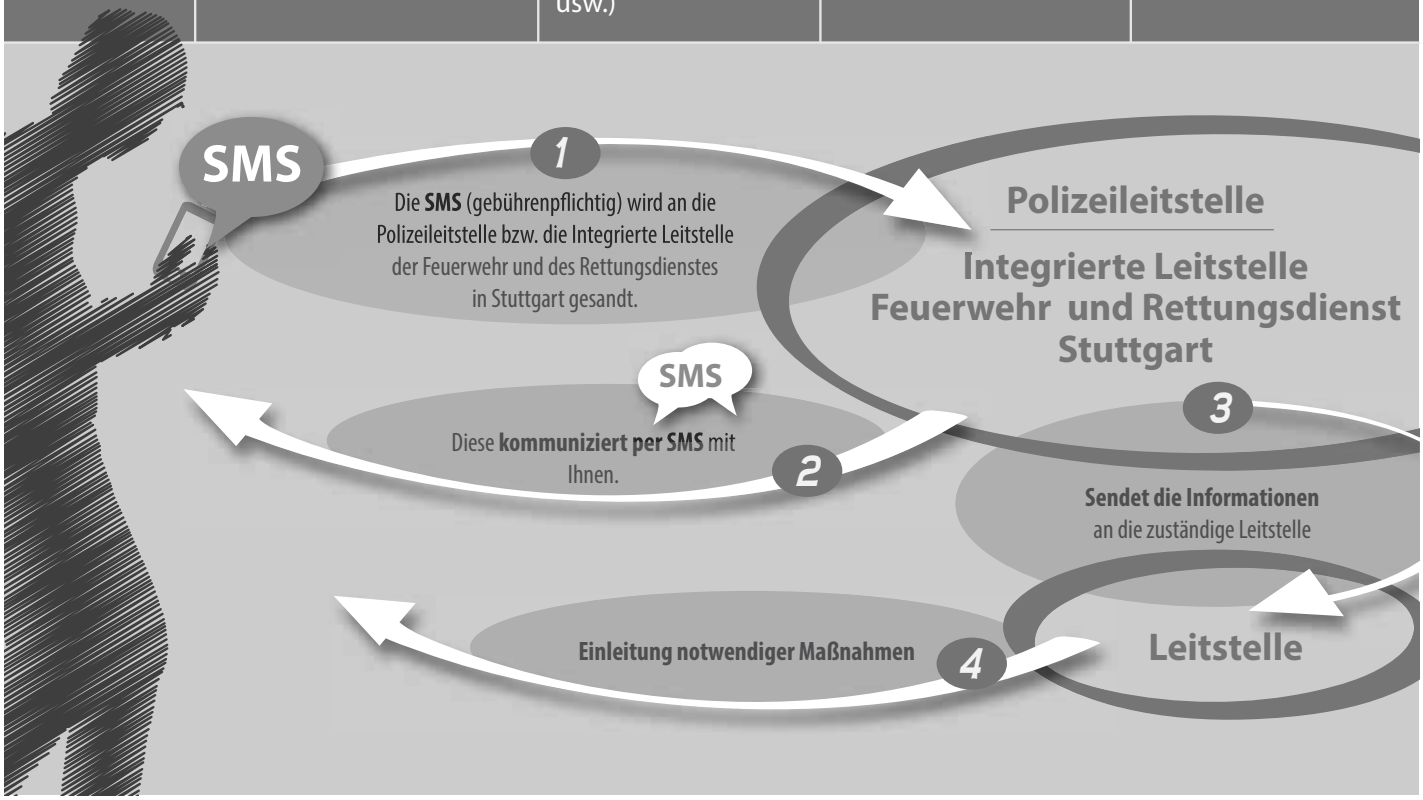
Wichtig beim Schreiben von SMS
Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richten Ort gesandt werden!
Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam!
Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.

Polizei (aus allen Netzen)
01522 / 1 807 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst
(Fax-Vorwahl notwendig, abhängig von Ihrem Netzbetreiber)

T-Mobile D1/ Vodafone D2
99 0711 /216-77112

Telefonica (O2/E-Plus)
329 0711 / 216-77112

Notruf-Fax
110 oder 112

Ihr Name	Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig…)	Was ist passiert ? (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)	Wo ist es passiert? (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Eigener Standort, falls dies nicht der Notfallort ist.